



Die hohe Fließgeschwindigkeit der Naab machte den Einsatzkräften der Feuerwehr die Arbeit schwer.

Foto: szd

Ölspur und tote Fische in der Naab

EINSATZ Feuerwehrleute errichten mehrere Ölsperren / Verunreinigung breitet sich von Fronberg bis Ettmannsdorf aus

SCHWANDORF. Eine Ölspur auf der Naab löste gestern gegen 13.30 Uhr einen Einsatz der Feuerwehr aus. Die Schwandorfer Einsatzkräfte wurden alarmiert, da im Bereich des Hammergrabens in Fronberg eine Ölspur auf Höhe der Pumpstation gesichtet wor-

den war. Auch Fische, die auf dem Rücken schwammen, wurden entdeckt. Die Einsatzkräfte waren schnell vor Ort, doch aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeit breitete sich das Öl flussabwärts in Richtung Schuierer Mühle aus. Nachdem die Wehrmän-

ner dem Öl an der Mühle nicht mehr Einhalt gebieten konnten, errichteten sie eine Ölsperre auf Höhe des THW-Geländes. Doch auch hier war es nicht möglich, das Öl zu stoppen. Auch die FFW Ettmannsdorf wurde alarmiert. Die FFW Teublitz errichtete beim

Sportplatz in Ettmannsdorf eine Ölsperre über die komplette Naabbreite. Die Fronberger Wehrleute machten sich im Kanalsystem auf die Suche, um dem Öl auf die Spur zu kommen. Die Ursache für die Verunreinigung konnte gefunden werden. (szd)